

Arnstein

Bund-Länder-Programm Soziale Stadt

Zusammenwirken investiver und sonstiger Maßnahmen: Soziales Bürgerhaus Binsfeld

Binsfeld

Wichtige Daten

Stadt Arnstein
8.167 Einwohner (2010)
Unterzentrum

Profil des Programmgebiets

Dörflich geprägter Stadtteil
400 Einwohner

Integriertes

Handlungskonzept

Wegner Stadtplanung
Veitshöchheim

Städtebauförderung

Bund-Länder-Programm
Soziale Stadt seit 2007

Ansprechpartner

Regierung von Unterfranken
Sachgebiet Städtebau



Ausgangssituation

- Gebäudeleerstände im Altort Binsfeld
- städtebauliche Missstände im öffentlichen Raum
- problematische demografische Entwicklung
- Defizite im Bereich der lokalen Ökonomie
- hohes bürgerschaftliches Engagement

Soziales Bürgerhaus Binsfeld

Ziel der Projekte der Sozialen Stadt und insbesondere des Sozialen Bürgerhauses im Zentrum des Altorts ist es, die Lebenssituation für alle Generationen zu verbessern und den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu stärken. Zu diesem Zweck bietet das Bürgerhaus Räumlichkeiten für verschiedenste Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Bewohner aller Altersstufen. Das Angebot umfasst:

- Kinderbetreuung
- Hausaufgabenhilfe und Freizeitgestaltung
- Mittagstisch für Kinder, Senioren und Alleinstehende
- Angebote zur Integration aller Altersstufen in das Dorfleben
- Qualifizierung und Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Sozialberatung
- ehrenamtliche Tätigkeiten

Träger und Betreiber der Maßnahme ist der Johannesverein Binsfeld. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 1.058.800 €, davon wurden 632.200 € im Rahmen des Programms Soziale Stadt durch das Modellvorhaben Kooperationen finanziert. 315.300 € brachte der Kooperationspartner ein, so dass der gemeindliche Eigenanteil entsprechend gesenkt werden konnte. Die Aktivitäten im Bürgerhaus werden im Wesentlichen nicht aus der Sozialen Stadt, sondern im Sinne der Mittelbündelung von anderen Fördergebern, z. B. dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser, unterstützt.